

Nr. 7 / 7. Juli 2015



Hauptsponsor:



Partner:



Glarner
Kantonalbank

glarnerSach
sichern & versichern

Medienpartner:

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB



www.glarnersach.ch

**«Endlich eine eigene
Wohnung. Das heisst
aber auch eine eigene
Versicherung.»**

Luca Hochuli, Filzbach

glarnerSach
sichern & versichern

Jugendversicherung
clever

Nr. 7 / 7. Juli 2015
68. Jahrgang

Auflage 1000 Exemplare
erscheint monatlich
Abonnementspreis: CHF 25.–

Druck und Versand:
Somedia Production
8750 Glarus

Redaktionsschluss
Nr. 8-9/2015: 17. Aug. 2015
Erscheinungsdatum
Dienstag, 1. Sept. 2015

glarnerturnen

Präsident GLTV
Chrigel Büttiker
Goldigen 18, 8754 Netstal
Tel. 055 650 24 22, Fax 055 650 24 23
E-Mail: praesident@gltv.ch

Technische Abteilung
Thomas Nef
Mattstrasse 40, 8754 Netstal
Tel. 055 640 39 53, Natel 079 825 58 65
E-Mail: technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi
Dorf 1, 8758 Obstalden
Tel. 055 614 18 60, Natel 079 697 31 71
E-Mail: technik2@gltv.ch

Sekretariat TA
Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
Natel 079 249 27 62, E-Mail: ta@gltv.ch

Geschäftsstelle
Jasmin Brändli
Sytenweg 18, 8867 Niederurnen
Natel 078 967 66 57, E-Mail: gs@gltv.ch

Redaktion «glarner turnen»
Melanie Gerber
Altgasse 9, 8865 Bilten
Natel 079 730 38 88, E-Mail: projekte@gltv.ch

kanton glarus  **SWISSLOS**
Sportfonds

Inserate/Adressverwaltung «glarner turnen»
Jasmin Siemon
Landstrasse 19a, 8868 Oberurnen
E-Mail: redaktion@gltv.ch

Titelbild



Carina Lobnig an
den Schweizer
Meisterschaften in
Neuenburg.

Foto: Paul Reumer

Spenden-Konto GLTV
Glarner Turnverband,
Technische Abteilung, 8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch



INTERSPORT
LÜSCHER
NIEDERURNEN

Lüscher Sport AG
Hauptstrasse 35
8867 Niederurnen
055 610 27 06



- > malt
- > tapeziert
- > isoliert
- > verputzt

Telefon 055 620 11 13
Natel 079 335 25 78
Fax 055 610 17 20

Peter Rhyner AG **TANKREVISIONEN**
8750 Glarus Tel. 055 640 13 91

www.somedia-production.ch

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB

SORGFALT, SERVICE UND
ATTRAKTIVEN
DIGITALDRUCK, GLARUS

TERMINE «GLARNER TURNEN» 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
GT Nr. 8/9	17. August 2015	1. September 2015
GT Nr. 10	21. September 2015	6. Oktober 2015
GT Nr. 11	26. Oktober 2015	10. November 2015
GT Nr. 12	30. November 2015	15. Dezember 2015

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorge-
merkt sein. Redaktion «glarner turnen», Melanie Gerber, redaktion@gltv.ch.

«Glarner Turnen» abonnieren

Der «Glarner Turnen» kann für CHF 25.– bei der Aboverwaltung abonniert werden:
Jasmin Siemon, Landstrasse 19a, 8868 Oberurnen, redaktion@gltv.ch

INHALT

Impressum		1
Redaktion		3
Aktuell	Herzlichen Dank!	5
	Voranzeige STV-Admin-Kurs	7
Ausschreibungen	GLTV Kreiskurs Aktive/Jugend 2015	9
	GLTV Fotokurs «Sportfotografie»	11
Berichte	GLTV Verbandsturntag	12
	GLTV Jugendturnfest	14
	KUTU Glarnerland – Züri Oberland Cup	16
	RG Glarnerland – Coppa Ticino	18
	RG Glarnerland – Schweizermeisterschaft in Neuenburg	20
	RG Glarnerland – Zürcher Kantonalmeisterschaft	22
Vereine		24
Agenda		47



FÖRDERER DER
LEISTUNGSSPORTGRUPPEN
KUNSTTURNEN UND
RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Förderer mit Goldstatus

A. Kuster Sirocco AG, Schmerikon

Förderer mit Silberstatus

Büro Z – Büttiker, Netstal
Proto Chemicals AG, Mitlödi

Förderer mit Broncestatus

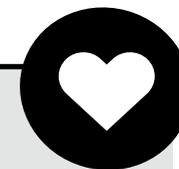
Bösch Marcel, Schwanden
Familie Gmür-Marti, Amden
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal

Förderer mit Gönnerstatus

Isaak-Winteler Hansruedi, Bilten
Zimmermann Heinrich, Bilten
Seiler Heinz, Embrach
Roux Albert, Ennenda
Drogerie Singer, Baur Ueli und Lucia, Niederurnen
Winteler-Giger Hans, Bilten
Hefti-Oswald Fritz, Glarus
Jakober Fritz, Glarus
Giovanoli-Gantenbein Bruno, Mitlödi
Schwarzenbach-Hässig Kurt, Oberurnen
Guggiari Bruno, Glarus
Dürst Hansjörg, Ennenda
Kubli Corinta, Mitlödi
Schärer E., Linthal
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen
Bertini M., Ennenda
Rüegg-Kuchel Emil, Schwanden
Weber R., Mollis
Lienhard Hans, Matt

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden.

HERZLICHEN DANK ALLEN FÖRDERERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.



HERZLICHEN DANK!

Wir möchten uns bei folgenden Spendern herzlich für die Unterstützung bedanken:

Stüssi Rita, Glarus, Fr. 30.–
Unterholzner Leo und Emelie, Netstal, Fr. 50.–
Schneider Jakob, Siebnen, Fr. 50.–
Guggiari Bruno, Glarus, Fr. 100.–
Roux Albert, Ennenda, Fr. 50.–
Turnverein Linthal, Linthal, Fr. 25.–
Winteler-Giger Hans, Bilten, Fr. 30.–
Jakober Fritz, Glarus, Fr. 30.–
Zentner-Marti Heinrich, Matt, Fr. 20.–
Gallati Manuela, Glarus, Fr. 25.–
Rhyner Matthias, Niederurnen, 50.–
Hefti Hansueli, Ennenda, Fr. 40.–
Dällenbach-Baumgartner Alfred, Engi, Fr. 20.–
Dürst Hansjörg, Ennenda, Fr. 50.–
Kubli Corinta, Mitlödi, Fr. 30.–
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen, 30.–
Stüssi-Romer Rita, Glarus, Fr. 30.–
Marti-Marti Fridolin, Schwanden, Fr. 20.–
Bissig-Bühler Markus, Mitlödi, Fr. 30.–
Luchsinger Andy+Brigitt, Haslen, Fr. 30.–
Margrith Hösli-Hefti, Ennenda, Fr. 30.–

Stand: 24. Juni 2015

Wer unsere Arbeit und Ideen unterstützen möchte, kann dies mit folgender Bankverbindung tun:

Glarner Kantonalbank
Konto-Nr. 80 10 004.946-18
IBAN: CH34 0077 3801 0004 9461 8

Herzlichen Dank bereits vorab den edlen Spendern.

HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS



Gepflegtes Hotel – Restaurant
Selbstgeführte Küche.
Gediegene Räume für Hochzeiten,
Familienanlässe und Gesellschaften.
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,
Zimmer mit Dusche und Fernseher.
Donnerstag Ruhetag.

Night-Live-Bar
täglich geöffnet
Happy-Hour 17–19 Uhr.
Freitag und Samstag
Oldie-Night.

Fam. Stöckli-Horvat
Tel. 055 612 11 37
Fax 055 612 43 68



Restaurant Bären
Reto & Theres Winteler
Vorderdorfstrasse 36
8753 Mollis

Telefon 055 612 11 83
www.baeren-mollis.ch



LEUZINGER
INNENAUSBAU CH-8753 MOLLIS
055 618 44 66 - www.leuzinger.ch

**Für grosse und kleine
Küchenchefs!**

VORANZEIGE «STV-ADMIN-KURS»

Am Freitag Abend, 30. Oktober 2015, findet ein STV-Admin-Kurs statt.

Zielpublikum: STV-Admin-Verantwortliche

Ziele des Kurses: Interessante und einfache Anwendungen der STV-Admin kennen lernen. Vom Einstieg in die STV-Admin, Vereinsdaten erfassen, Benützen der verschiedenen Schaltflächen bis zur Weiterverarbeitung der Daten für vereinsinterne Nutzung (Mitgliederlisten, Organe, Ehrungen, Ehrenamtliche Tätigkeiten).

Kursleitung: Jasmin Brändli

Nähere Infos und Anmeldung erscheinen nach den Sommerferien.

Hermann Freuler, Glarus

empfiehlt beste Qualitätsweine
und Spirituosen

Telefon 055 640 12 08



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02

start2drive - fahrschule
kreative - ausbildung
kompetente - weiterbildung
Auto - Motorrad - Lastwagen - Car - Anhänger



Fritz Mühlemann 079 421 58 56 | start@start2drive.ch | www.start2drive.ch

seliner
SCHREINEREI

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
unserer Ausstellung auf 300m²

Im Fennen 13, 8867 Niederurnen
055 610 27 36, www.selinerag.ch



AUTOBETRIEB SERNFTAL AG
CH - 8765 Engi

Tel. 055 642 17 17 www.sernftalbus.ch
 Fax 055 642 24 33 info@sernftalbus.ch

Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



Frau Verena Blumer
www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch



Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal
 Zentrale Staubsauganlagen

www.sankubli.ch

KREISKURS AKTIVE/JUGEND 2015

- Datum: 26. September 2015
 Dauer: Samstag 8.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Kantonsschule Glarus
 Bezeichnung: Kreiskurs Aktive/Jugend
 J+S-Modul Fortbildung Turnen (GL 15.311)
 Leitung: André Hauser, hauseran@blueemail.ch,
 Ziel: Inputs aus verschiedenen Bereichen des Turnens
 J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen
 Inhalte: Lektionen aus den Bereichen Spiel, Getu, Gym und Leichtathletik,
 1 Praxislektion J+S-Kindersport
 Kosten: J+S-Leiter nach Ausschreibung im Internet
 Nicht J+S-Leiter: Fr. 20.–
 An der Kurseröffnung zu bezahlen (Mittagessen inkl.)
 Zulassung: Alle interessierten Leiterinnen, Leiter von Aktiv- und Jugendriegen
 und Interessierte
 Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden
 Anmeldung: J+S-Leiter: Online durch J+S-Coach
 Andere mit beiliegendem Talon bis 24. Juli 2015 an:
 Fachstelle Sport Glarus, Gerichtshausstrasse 25, 8750 Glarus
 Bitte pro Person eine separate Anmeldung verwenden.

Anmeldetalon GLTV Kreiskurs Aktive/Jugend, 26. September 2015, Glarus

Einsenden an: Fachstelle Sport, Gerichtshausstrasse 25, 8750 Glarus

Verein _____

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdag _____



**HOLZBAU
BILTEN AG**
Sägestrasse 21 Tel. 055 / 619 55 55
8865 Bilten Fax 055 / 619 55 56
www.holzbau-bilten.ch

Wellness für den Gaumen



FISCHLI
METZGERQUALITÄT

www.fischli-metzg.ch | Näfels



SÜÄSS ODER SUUR?
Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ

elmer + blumer
Bedachungen AG Mollis

GLTV FOTOKURS «SPORTFOTOGRAFIE»

- Datum: Samstag, 19. September 2015
 Dauer: 8.30 bis 12.00 Uhr
 Ort: Glarus, Kantonsschule Hörsaal und Sportanlage
 Leitung: Abteilung Information+PR, Ressort Medien
 Kosten: Fr. 10.– pro Person
 Voraussetzungen: Ich kenne die Grundfunktionen meiner Kamera. Die Zeit reicht nicht aus, um auf die einzelnen Kameramodelle einzugehen.
 Kursziel: Wir verstehen den Zusammenhang zwischen Blende und Verschlusszeit. Wir können Lichtverhältnisse beurteilen und unser Motiv bestmöglichst in Szene setzen. Die qualitativen Anforderungen an ein Bild für die Abbildung in Publikationen sind bekannt.
 Programm:
 - Begrüssung / Einführung
 - Theorie Teil 1: Bildgestaltung, Bildaufbau
 - Praxis Teil 1: Das Gelernte in Gruppen im Freien anwenden
 - Pause
 - Theorie Teil 2: Technik, Bildbearbeitung, Bildformate
 - Praxis Teil 2: Das Gelernte in Gruppen im Freien anwenden
 - Kursabschluss
 Mitnehmen: Eigene Kamera (Kompakt- oder Spiegelreflexkamera), Übertragungskabel, Notizmaterial, bequeme Kleidung und Turnschuhe. Wer möchte kann einen Laptop mitnehmen, ist aber nicht notwendig.
 Anmeldung: bis spätestens **Dienstag, 1. September 2015** an:
 Geschäftsstelle GLTV, Jasmin Brändli
 Sytenweg 18, 8867 Niederurnen, E-Mail: gs@gltv.ch
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wir freuen uns über viele motivierte Hobbyfotografen.
 GLTV Abteilung Information+PR / Ressort Medien

Anmeldetalon GLTV Fotokurs, 19. September 2015, Kantonsschule Glarus

Verein	
Name	Vorname
Telefon	E-Mail

GLTV VERBANDSTURNTAG IN SCHWANDEN: VIELSEITIGKEIT AUF GUTEM NIVEAU



Die Niederurnerinnen wurden Vierte im neuen Gymnastikprogramm Bühne.

Dass das Vereinsturnen immer vielseitiger geworden ist, weiss man mittlerweile, das zeigte der Wettkampf in Schwanden deutlich. Turnen ist ein Breitensport für jedermann, weil für jedermann vielseitige sportliche Möglichkeiten offen stehen.

Zudem sind alle Altersgruppen gefragt, von den Primarschülern bis zu den Grosseltern. Die Jüngsten zeigten schöne Gymnastikübungen, die Ältesten bewiesen, dass sie noch «fit» sind und «fun» an der Bewegung haben.

Durchgeht man die Ranglisten mit den insgesamt 109 klassierten Riegen, stellt

man auch unschwer die Vielseitigkeit des modernen Turnens fest. Frauen und Männer turnen meist zusammen. Die Riegen machen dort mit, wo ihre Stärken liegen oder wo sie der Vereinstradition verpflichtet sind. Erfreulich, dass es immer wieder Vereine gibt, die Neues probieren.

Lichtblicke bei den GLTV-Vereinen

Die höchste Punktzahl des Tages erreichte einmal mehr die Schaukelringriege des TV Glarus a. S. Man hat den Eindruck, dass die Turner wieder stärker geworden sind. Sie bewiesen das dann auch eine Woche später am «Tanzapfen-Cup». Der TV Netstal gewann im Nationalturnen klar und die

Turnerinnen aus Näfels waren haushohe Siegerinnen bei der Altersgruppe 35+ Fit und Fun. Gut schlugen sich die Oberurnerinnen im Fachtest Allround als Zweite und die jungen Turnerinnen des TV a.S. Glarus in der Kategorie Gymnastik Bühne. Bei Gymnastik einzeln oder zu zweit waren die jungen Glarnerinnen ganz unter sich, machten jedoch den Zuschauern viel Freude.

Ganz starke Gäste

Die Damenriege Wägital, der TV Azmoos und dreimal der TV Eschenbach stellten die Kategoriensieger. Klar ist, dass meist starke Gastvereine teilnahmen, das war schon immer so.

Besonders vielseitig ist der TV Eschenbach, vor allem im Bereich der leichtathletischen Disziplinen. Es tut unseren Glarnerinnen und Glarnern gut, zu sehen, was andere zu leisten imstande sind. Ob sie selbst den gleichen Aufwand betreiben wollen, müssen sie selber entscheiden.

Es lief alles rund

Der gesamte Anlass mit gemäss Zeitplan rund 180 Disziplinenstarts verlief ohne jeglichen Verzug und ohne Probleme. Die Verantwortlichen des GLTV, der TV Haslen, die Schieds- und Kampfrichter und nicht zuletzt die Infrastruktur in Schwanden waren darum besorgt.

Freude bereitete zum Abschluss das «Swiss Gym Dream Team Glarnerland» das an der Gymnaestrada im Juli in Helsinki auftreten wird.

Rudolf Etter



Melanie Marti kann es immer noch, sei es an den Ringen oder am Boden.



Die TR Kaltbrunn am Schulstufenbarren, der immer beliebter wird.

GLTV JUGENDTURNFEST IM BUCHHOLZ: ES GEFIEL ALLEN BETEILIGTEN

Von idealen Anlagen über eine gute Organisation, viele Zuschauer, eine tolle Stimmung, trockenes nicht zu warmes Wetter: Alles passte. Die über 500 Kinder und ihre rund 100 Leiterinnen und Leiter erlebten ein schönes Jugendturnfest.

Begonnen wurde am Sonntagmorgen mit dem Vereinswettkampf der einzelnen Riegen, unterteilt in die üblichen zwei Altersstufen. Alle setzten sich mit viel Einsatz ein, um eine möglichst hohe Punktzahl für ihr Team zu erreichen. Nach dem Mittagessen, übrigens bestens organisiert, war der spannende Américaine angesagt. Gute oder weniger gute Wechsel oder Stürze beeinflussten das Geschehen, aber spannend war es allemal, sowohl bei den jüngeren als auch bei den älteren Teilnehmern.

Höhepunkt: Dr schnellst Jügeler

Am meisten Zuschauer erschienen beim Finallauf des schnellsten Jugendrieglers der Mädchen und Knaben. Riesengross war die Freude, wenn ein Mitglied der eigenen Jugendriege als Sieger durchs Ziel lief. Gelaufen wurde meist barfuss auf der Wiese des oberen Fussballplatzes auf insgesamt 19 Bahnen. Entschieden über Sieg oder Niederlage wurde «von Auge», Diskussionen gab es deswegen keine.

Wer oder welche Riege Sieger in den einzelnen Disziplinen wurde, ist eigentlich zweitrangig, wichtig war, dass so viele Jugendriegeln mit dabei waren und die beteiligten Kinder zusammen mit ihren Leitern einen unvergesslichen Tag erlebten.



Die Geräteturner des TV Glarus a. S. (vorne) und des TV Haslen warten aufs Rangverlesen

Gut geführte Jugendriegeln aus allen Kantonsteilen

Aus Niederurnen allein kamen 87 Kinder, aus der Jugi Chlytal und aus Oberurnen je 43, aus Mollis 41, Kerenzen 40, um die Riegen mit der grössten Teilnehmerzahl zu nennen. Was auffiel, alle Kinder wurden von ihren Leiterinnen und Leitern sehr gut betreut, nicht nur während des Wettkampfs, auch während der Wartezeiten und bei der Mittagsverpflegung. Auffallend war auch, wie viele Sieger die Jugi Niederurnen stellte. Ein Grund für die jahrelangen Erfolge ist die Kontinuität bei den Leitern. Die meisten sind eben auch schon Jahre dabei. Für ihren Einsatz in der Jugendarbeit sei deshalb auch allen übrigen Jugileitern herzlich gedankt.

Noch ein Wort zur Organisation. Die Durchführung des gesamten Grossanlasses durch die Verantwortlichen des Glarner Turnverbandes war vorbildlich, ebenso

die aufwendige Bereitstellung und Mithilfe durch den TV Netstal. Alles, wirklich alles lief so, wie man es sich wünscht. Das Buchholz erwies sich dabei einmal mehr als idealer Austragungsort des Jugendturnfests, auch für die vielen Zuschauer.

Gerätewettkampf am Samstag

120 Turnerinnen und Turner starteten zum Gerätewettkampf vom Samstag. Die Organisation unter der Leitung von Lukas Dürst war sehr speditiv, und man konnte sich an den Leistungen des Nachwuchses freuen. Man bekam den Eindruck, dass leistungsmässige Fortschritte gegenüber den Vorjahren gemacht worden sind, und das nicht nur bei den auswärtigen Teilnehmern. Der TV Haslen und der TV Glarus a. S. stellten alle Geräteturner aus unserem Kanton.

Rudolf Etter



Rugbylauf der Jugendriegler, Ruedi Menzi (rechts) schaut genau hin.

KUNSTTURNERINNEN GLARNERLAND ZÜRI-OBERLAND CUP



EP und P1 Turnerinnen am Züri-Oberland Cup: v.l. Ladina Hauser, Emily Moore, Nadine Knobel, Elisa Notari, Lina Schorno, Lani Speck, Anina Gmür.

Alle Jahre wieder schliessen wir am internationalen Züri-Oberland Cup in Uster unsere Wettkampfsaison ab. Rund 400 Teilnehmerinnen aus 11 verschiedenen Ländern kämpften um gute Noten, darunter auch 16 Glarnerinnen. Vor allem die älteren Turnerinnen zeigten einen guten Wettkampf inmitten der internationalen Konkurrenz. Auch Anja Kummer konnte nach ihrem Bänderanriss wieder starten, auch wenn es erst an einem Gerät war.

Rangliste

Einführungsprogramm (108 Turnerinnen)

64. Hauser Ladina; 71. Speck Lani;
72. Gmür Anina; 82. Notari Elisa;
94. Schorno Lina

P1 (105 Turnerinnen)

73. Knobel Nadine; 74. Moore Emily

P2 (56 Turnerinnen)

24. Glarner Askja; 36. Böni Samea;
45. Sauter Elena; 48. Bösch Rahel;
56. Schreyer Marisa

P4 International (41 Turnerinnen)

15. Oswald Samira; 23. Kubli Jacqueline;
33. Hefti Nina; 41. Kummer Anja

Zufrieden mit den gezeigten Leistungen gehört die Saison 2015 nun bereits wieder der Vergangenheit an. Nebst dem Aufbau neuer Elemente gehört für 9 Turnerinnen und 5 Leiterinnen das Augenmerk jetzt der Gymnaestrada. Am Freitag, 10. Juli, 16.55 Uhr heben wir ab Richtung Helsinki and «Make the earth move».

EP-Master

Unsere Jüngsten mit Jahrgang 2007/2008, die noch nicht mit nach Helsinki dürfen, schlossen eine Woche später am EP-Mas-

ter in Oerlikon ihre ersten Wettkampferfahrungen ab. Alle fünf Turnerinnen gaben nochmals ihr Bestes, die einen mit mehr, die anderen mit etwas weniger Glück. Aber eines hatten sie gemeinsam – viel Spass an diesen Wettkämpfen. Nun freuen sie sich auf die neue Herausforderung mit dem trainieren von Elementen für die höhere Stufe P1.

Rangliste

Einführungsprogramm (89 Turnerinnen)

46. Speck Lani; 48. Notari Elisa;
54. Gmür Anina; 70. Hauser Ladina;
79. Schorno Lina

Doris Blumer



Restaurant Blume Schwanden

Alle Vereine sind herzlich willkommen!

Heiri und Ruth Langenegger | Telefon 055 644 16 12





Hotel Schwert 8754 Netstal

Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+M. Weber-Müller

Ihr Profi für Gravuren und Ehrenpreise

BAUER
Sportpreise

Gravuren

Burgstrasse 36 8750 Glarus
Tel. 055 640 30 50 Fax 055 640 78 55
www.sportpreise-glarus.ch

RHYTHMISCHE GYMNASTIK COPPA TICINO IN BIASCA

Gold für die jüngsten Kategorien der RG Glarnerland ...

Als Gastverein durfte die RG Glarnerland ins Tessin, genau genommen nach Biasca, reisen. Auch wenn's noch zur Schweiz gehört, war das italienische Flair und das südländische Temperament durchaus spürbar. Das Publikum war gegenüber den Glarner Gymnastinnen sehr fair und applaudierte spontan bei gelungenen Elementen und munterte die Mädchen auf, wenn's mal nicht so klappte, wie gewünscht!

Parallel zum RG-Anlass bestritten auch die Gymnastinnen ihren Wettkampf und man wählte sich wie bei einem Tennisspiel; zur linken und zur rechten Seite in der grossen Palestra SPAI wurden abwechselungsweise eine turnerische Darbietung geboten. Von den GLTV-Gymnastinnen eröffneten die fünf Girls der Kategorie P2 den RG-Wettkampf; zuerst ohne Handgerät und im 2. Durchgang mit dem Ball. Mit den Leistungen von Anja Wiebe, Naomi Gerber, Philis Hämmerli, Tamara Gjeorgieva und Sarina Villiger durfte das Betreuerenteam mit Svetlana Hagedorn und Gina Gerber zufrieden sein, leider reichte es aber nicht zu einer Spitzenrangierung.

Vor der Mittagspause wurde der 13x13m grosse Teppich für die grössten Gymnastinnen zur Showbühne. Mireya Hitos Alvarez und Tina Büttiker starteten in den Kategorien P5/P6 gegen starke Tessinerinnen. So verhinderten kleinere Patzer eine sehr gute Rangierung, trotz gefühl-

voll vorgetragenen Übungen mit Ball, Seil oder Reif. Auch wenn's im Training jeweils super klappt, ist dies noch lange keine Garantie, dass es auch am Wettkampf – vor einigen hundert Zuschauern – gleich gut funktioniert.

Die Gruppe G1 (RG-Mädchen im Alter von 8 bis 9 Jahren) wurde – zusammen mit zwei Teams von Biasca – in eine separate Wettkampfklasse eingeteilt. Auch wenn ein Podestplatz schon gesichert war, wollte man sich nicht nur mit dem



3. Platz zufrieden geben. Anja Wiebe, Chantal Reumer, Naomi Gerber, Philis, Hämmerli, Sarina Villiger und Tamara Gjeorgieva waren top motiviert nach Gold zu greifen. Nach 2 sauberen Durchgängen war der Jubel und die Freude bei den 6 Mädchen fast grenzenlos, als sie endlich eine Gruppen-Gold-Medaille als Lohn umgehängt bekamen. Im Laufe des Nachmittags starteten die jüngsten Gymnastinnen (Jahrgang 2007); mit Chantal Reumer, Vesa Seidiji, Sara Lobnig, Ayda Steinmann, Lauren Grüniger und Navina Hefti stellte der GLTV die meisten Teilnehmerinnen. Aber nicht nur das, mit Lauren gewann auch noch im Einzel eine Glarnerin Gold. Seit letztem August trainiert Lauren in Uster im RLZ Zürich und hat nun bereits

sichtliche Fortschritte gemacht. Ganz am Schluss eines langen Wettkampftages durften auch noch die jungen Damen (P4/Jahrgang 2002) mit der Lokalmatadorin und Jahrgangsbesten Tina Celio (Biasca) an den Start. Aus dem Glarnerland startete mit Joline Reumer die letzte Vertreterin des Glarnerlandes. Obwohl alle Elemente durchwegs sauber geturnt wurden, war kein Kraut gewachsen gegen die Tessinerinnen. Dies lag vor allem daran, dass die anderen Mädchen mit viel höheren Schwierigkeitsfaktoren agierten. Ein sehr langer Wettkampftag endete für die Hälfte der RG Glarnerland-Gymnastinnen überaus erfolgreich, weil einen Sieg kann man nicht jeden Tag realisieren.

Diane Reumer-Rochat

möbel bosshart

Inhaber Hans Stüssi, 8783 Linthal, Telefon 055 643 12 25



Möbel für jedes Budget – zu fairen Preisen!

(Ein Vergleich lohnt sich)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr;
Samstags durchgehend von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Unsere Dienstleistungen machen den Unterschied!

RHYTHMISCHE GYMNASTIK VORSCHAU SM NEUENBURG, 30./31. MAI 2015

Am Samstag und Sonntag findet die Schweizer Meisterschaft der Rhythmischen Gymnastik in Neuchâtel statt. Als einzige Vertreterin der RG Glarnerland konnte sich Carina Lobnig qualifizieren. Sie hatte beide Qualifikationswettkämpfe überlegen gewonnen und startet als grosse Favoritin in der Kategorie P2 für das Glarnerland.

Im Vorfeld konnten wir ein kurzes Interview mit Carina Lobnig durchführen:

SO: Wie bereitest Du Dich auf die Schweizer Meisterschaft der Rhythmischen Gymnastik vor?

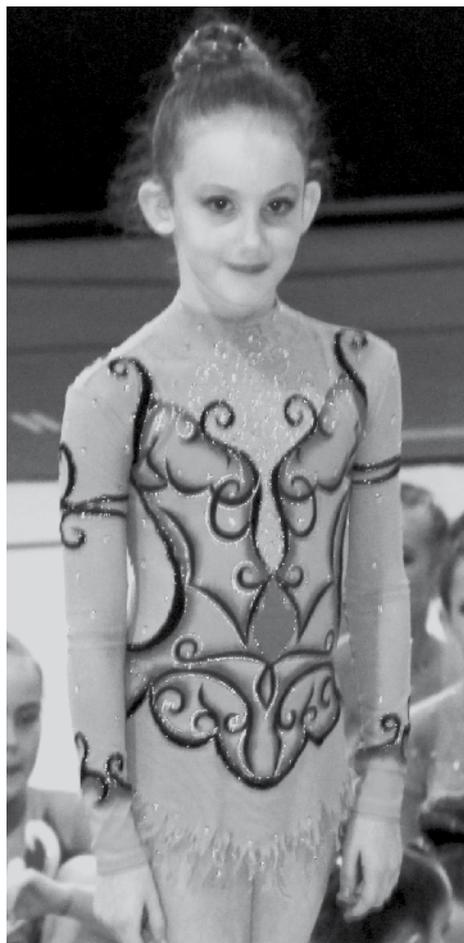
Carina: Am Freitagmorgen habe ich noch Schule, dann etwas essen und von 13.00–17.30 Uhr ist Training in Uster. Anschliessend reise ich mit meiner Familie nach Neuchâtel und übernachtete vor Ort.

SO: Hast Du während der laufenden Woche zusätzliche Trainings absolviert?

Carina: Nein, da ich fast jeden Tag 4 Stunden trainiere, ist dafür kein Platz mehr. Hausaufgaben müssen auch noch erledigt werden. Aber ich durfte am Dienstag ausnahmsweise eine Massage geniessen.

SO: Wie wirst Du am Samstag unterstützt?

Carina: Es gibt einen kleinen Fan-Bus, welcher mit meinen Verwandten und Bekannten nach Neuchâtel reist und mich lautstark anfeuert. Auch von der RG Glarnerland werden einige Mädchen dort sein und für mich «fähen».



SO: Wir wünschen Dir für Deine Einzelübungen (und auch Gruppenvorführung mit RLZ ZH 2) alles Gute, viel Wettkampfglück & TOI, TOI, TOI!

RHYTHMISCHE GYMNASTIK SCHWEIZERMEISTERSCHAFT IN NEUENBURG

Silber gewonnen oder Gold verloren?

Wie bereits im Jahr 2013 fand auch dieses Jahr die SM in der Sporthalle Riveraine in Neuchâtel statt. Die Halle verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und der organisierende Verein GR Neuchâtel über das notwendige Personal und die Erfahrung. Mit Carina Lobnig startete auch dieses Jahr wieder eine GLTV-Gymnastin aus der RG Glarnerland. Die Vorbereitungen verliefen sehr gut, bis zu dem Augenblick, als sich Carina im Abschlusstraining verletzte. Durch eine unglückliche Bewegung beim Repetieren eines Elementes schmerzte der rechte Fuss so stark, dass das Training abgebrochen werden musste. Die sofortige Abklärung beim Spezialisten ergab zum Glück, dass nichts gebrochen war.

Die erste Übung mit dem Ball verlief sehr gut, trotzdem gab's einen kleinen Schnitzer. Und das ist an einer Schweizer Meisterschaft manchmal sehr verhängnisvoll. Und so war die Glarnerin «nur» auf dem dritten Platz mit einem Rückstand von 1,6 Punkten auf Chiariello Livia Maria (RG TV Länggasse). Ob die Verletzung auch einen Teil dazu beigetragen hat? Auf jeden Fall bedeutet dies: «Zähne zusammenbeißen und weiterkämpfen». Im zweiten Durchgang, dieses Mal ohne Handgerät, klappte alles gut. Mit der besten Note konnte Carina den Rückstand verkleinern und so auf den 2. Rang vorrücken. Der Rückstand betrug aber immer noch 1,3 Punkte auf die führende Bernerin.

Als letztes Handgerät kam das Seil zum Zuge. Auch hier zeigte Carina noch-



mals ihr ganzes Können, mit der Note 8,850 darf sie durchaus zufrieden sein. Und so kommt's, wie's kommen musste; die Übung der Erstplatzierten Livia Maria Chiariello war fehlerfrei und weil die Spitze so nahe beieinander liegt, war's für Carina nicht mehr möglich, zuoberst aufs Podest zu gelangen.

Die abschliessende Bilanz von Carina ist top; in 8 von 9 Vorführungen (Qualifikation und Finale) hatte sie die besten Noten und doch hat schlussendlich ein einziger Fehler über Gold oder Silber entschieden. Mit einem Rückstand von 1,05 Punkten rangiert die Oberurnerin Carina Lobnig schlussendlich auf dem sensationellen 2. Platz. Grosser Stolz erfüllt nun die RG Glarnerland mit Carina Lobnig als neue Vize-Schweizer Meisterin der Kategorie P2!

Diane Reumer-Rochat

RHYTHMISCHE GYMNASTIK ZÜRCHER KANTONALMEISTERSCHAFT

Abschied nehmen ...

Die RG Winterthur-Weinland organisierte dieses Jahr die Zürcher Kantonalen Meisterschaften in Seuzach. Es war der erste Wettkampf nach den Schweizer Meisterschaften und dabei kam es am Samstag in der Kategorie P2 zum Aufeinandertreffen der drei Medaillengewinnerinnen. Carina Lobnig, für die RG Glarnerland startende Nachwuchshoffnung, konnte erfreulicherweise Ihren 2. Platz von Neuchâtel verteidigen. Die Übung ohne Handgerät gelang perfekt, aber beim Ball lief nicht alles wunschgemäss und deshalb musste sich Carina dieses Mal der Appenzellerin Emilie Zeibig geschlagen geben. Auf den ersten 14 Plätzen (von 51 startenden Gymnastinnen) rangierten fast ausschliesslich Mädchen der RLZ's (Regionalen Leistungszentren), die goldene Ausnahme war die Churerin Mattea Gruber (7.). Die «einfachen regionalen» Gymnastinnen des GLTV in dieser Kategorie wurden von Naomi Gerber (18.) angeführt. Wie ihre Teamkolleginnen muss sie vor allem noch an der Ballübung arbeiten, damit eine bessere Rangierung möglich ist. Nebst Naomi können auch Philis Hämmerli (28.), Anja Wiebe (29.), Tamara Gjeorgieva (33.) und Sarina Villiger (38.) nächstes Jahr altershalber nochmals in dieser Kategorie starten und sich resultatmässig sicherlich verbessern.

Am Sonntagmorgen begann der Wettkampf um 9 Uhr, eine unglückliche Startzeit für die von Heuschnupfen geplagte Joline Reumer. Sie startete das letzte Mal in der Kategorie P4, ihre Übungen mit Ball und Reif waren schön vorgetragen, aber



Tina Büttiker

leider zu wenig hoch im Schwierigkeitsgrad. Trotz Sicht einschränkung rangierte sie sich auf Platz 4 von 6 teilnehmenden Gymnastinnen.

Bei den Jüngsten (Kat. P1) startete Vesa Sejdiji, gefolgt von Chantal Reumer, Navi-

na Hefti, Lauren Grüniger, Sara Lobnig und Ayda Steinmann. Alle 7 Gymnastinnen durften eine Übung ohne Handgerät zeigen, welche der Erfahrung und dem Können angepasst ist. Sowohl in dieser wie auch in jeder anderen Kategorie wurde die Rangliste jeweils von den Kaderangehörigen der verschiedenen RLZ angeführt. Lauren (RLZ Zürich) platzierte sich auf dem schönen 5. Platz, gefolgt von Chantal auf 11 und Vesa auf 13. Die weiteren Gymnastinnen (Ayda, Sara und Navina) reihten sich auf den Plätzen 16., 18. und 21. ein, dies bei einem Teilnehmerfeld von ebenfalls 51 Mädchen. Im gleichen Zeitfenster mussten sich auch Mireya Hitos Alvarez (P5), Eveline Centorame und Tina Büttiker (beide P6), dem gestrengen Urteil der Jury stellen. Mireya durfte mit Ball, dann Keulen und am Schluss mit dem Seil ihre Fortschritte präsentieren. Die feurigen Übungen waren nicht immer ganz fehlerfrei und so blieb nur der 6. Rang für die Spanierin. Bei den Seniorinnen (Kat. P6) bewiesen Eveline und Tina ihre Routine (beide sind bereits 9 resp. 10 Jahre dabei) und konnten die vorgeschriebenen Handgeräte (Reif/Keule/Band) sehr harmonisch – der jeweiligen Musik angepasst – präsentieren. Für Tina Büttiker war dies gleichzeitig der letzte Ernstkampf als Aktive, ab dem Herbst wird sie als Trainerin ihr Wissen weitergeben. Als Belohnung durfte Tina nochmals eine Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Ende Juni findet in Rüschlikon noch der Zürcher Nachwuchswettkampf statt und anschliessend beginnt bereits der Aufbau der nächsten Saison mit Trainingswoche sowie einem Lager in Filzbach.

Diane Reumer-Rochat



Chantal Reumer



AUTO SAUTER AG
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal
T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

DTV/TV BILTEN VERBANDSTURNTAG 2015

Und wieder einmal stand der Verbandsturntag des GLTV vor der Tür. Der DTV und der TV Biltlen besammelten sich, motiviert und ausgeschlafen, am Samstagmittag in Biltlen. Nachdem alle auf die Autos aufgeteilt wurden, fuhr man los in Richtung Schwanden. In Schwanden angekommen, inspizierten wir das Turngelände und wärmten uns ein für die ersten Disziplinen Fachtest Allround und Schulstufenbarren. Im Fachtest lief es nicht so Rund, aber nun weiss man, woran man noch feilen muss. Im Schulstufenbarren wurde man den Erwartungen gerecht. Wurfkörper wurde ebenfalls zufrieden stellend absolviert, jedoch ist es noch ausbaufähig. Gleichzeitig konnten unsere Turner/innen die Steine auf den sehr zufrieden stellenden 2. Rang

heben. Es ist zu erwähnen, dass eine der beiden Turnerinnen zum ersten Mal wett-kampfmässig gehoben hat.

Jetzt standen noch zwei Disziplinen auf dem Programm. Zum einen die Pendelstafette 80 Meter mit welcher man sich auf den 10. Platz einreichte. Und das Steinstossen, das auf dem 5. Rang Platz fand. Im Grossen und Ganzen ist die Hauptprobe für das Turnfest gelungen, jedoch ist man sehr motiviert die Leistungen in den Trainings zu verbessern, um am GLZ Turnfest in Weiningen volle Leistung abrufen zu können.

Am Abend sass man noch gemütlich zusammen und liess den Tag ausklingen bis sich auch die letzten Turner auf den Heimweg machten.

Dominik Kohler



JUGI MÄDCHEN BILTEN AUF REISEN ...

Am Samstag, 20. Juni 2015, besammelten sich 22 Kinder der Jugendriege Mädchen sowie ein 5-köpfiges Leiterteam des DTV und TV Biltlen, um die alljährliche Jugi-Reise in Angriff zu nehmen.

Infolge des schlechten Wetters führte uns die Reise gemäss «Schlechtwetter-Programm» mit dem Zug von Biltlen via Ziegelbrücke nach Rapperswil. In keinem anderen Zoo lassen sich die Tiere so nah erleben wie im Knies Kinderzoo in Rapperswil. Je nach Art dürfen Sie gestreichelt, angefasst, gefüttert oder sogar geritten werden. Somit begaben wir uns auf unsere Erkundungstour dieses Parkes. Als erstes begutachteten wir die Giraffen, alsdann begaben wir uns zum neu erstellten Elefantenpark «Himmapan». Wir bewunderten diese riesige Anlage, welche für unsere grössten Landbewohner unseres Planeten, «die Elefanten», zur Verfügung steht. Anschliessend drehte ein starkes Pferd mit uns eine Runde im Rösslitramp, worauf wir noch die Herde Geparden besichtigten, welche ebenfalls erst seit dieser Saison durch die neu erstellte «afrikanische Trockensavanne» streifen. Dann wurde es Zeit, unseren Platz in der Seelöwenvorstellung einzunehmen. Eine tolle Show mit drei Mähnenrobber Chippy, Joy und Che wartete auf uns. Alsdann erkundeten wir noch weiter, bis wir im Rest. Tiergarten unser Picknick einnahmen. Nach dem Mittagessen durften die Kinder wählen, ob sie auf einem braven Pony, einem stolzen Kamel oder sogar einem Elefanten reiten möchten. Nachdem warteten weitere grosse Tier-Sehenswür-



digkeiten auf uns wie z.B. die neue Kolonie von Humboldt-Pinguinen sowie die anhänglichen afrikanischen Zwergziegen. Was uns erstaunte, ist die ungefährliche Nähe zu den Tieren, konnte man doch so manche Tiere streicheln, ohne Angst haben zu müssen. Beim Besuch im Kinderzoo kann man über 300 Tiere kennenlernen. Zu guter Letzt begaben wir uns auf den Abenteuer-Spielplatz, wo sich die Kinder noch weiter vergnügen und austoben durften, bevor wir uns wiederum auf die Heimreise begaben. Um 16.30 Uhr trafen wir wieder gesund und zufrieden in Biltlen ein. Einen amüsanten, wunderschönen und erlebnisreichen Tag durften wir mit unseren lieben Jugi-Mädchen erleben, wofür wir allen Kindern herzlich danken möchten.

*Für das Leiterteam Jugendriege Biltlen,
Hilfsleiter DTV/TV Biltlen
Ursy Lienhard*

JUGI KNABEN BITELN ABWECHSLUNG MUSS SEIN ...

Am Dienstagabend, 23. Juni 2015, trafen sich die Biltner Jugi-Buebä zur letzten Turnstunde vor den langersehnten Sommerferien. Für diesen Abend stand der Grillplausch auf dem Jahresprogramm. Nachdem alle Kinder sich am Buffet nach Belieben die Teller füllten, konnte zum Schluss die obligate Grillwurst gefasst werden. Anschliessend wurde eine Runde Fussball gespielt, bis das Leiterteam zum Dessert einlud. Nach einem lustigen, amüsanten und unterhaltsamen Abend, welcher wie immer viel zu schnell verging, musste schon wieder an das Nachhause-Gehen gedacht werden. Als kleine Aufmerksamkeit der Jugi Biltten wurde

an alle Kinder eine kleine «süsse» Überraschung abgegeben, sodass hoffentlich auch während den Sommerferien die Jugi Biltten nicht in Vergessenheit gerät. Im Namen des Leiterteams der Jugendriege Biltten dankt Hauptleiter Michael Dürst allen Kindern für den Einsatz im vergangenen Schuljahr und freut sich schon jetzt, die «Biltner Buebä» wiederum am Dienstag, 11. August 2015, 18.30 Uhr, in der Biltner Turnhalle begrüessen zu dürfen.

JUGI Biltten – «da wo Sport zum Erlebnis wird!» – www.tvbilten.ch.

Leiterteam Jugendriege Biltten



TV UND TR ENGI AM SEELÄNDISCHEN TURNFEST

Die Turnerinnen und Turner aus Engi reisten am Samstag, 13. Juni 2015, ins Berner Seeland, genau genommen nach Büren an der Aare. Die Wetterfrösche hatte ein nasses und trübes Wochenende vorausgesagt, doch in Büren an der Aare erwarteten uns strahlender Sonnenschein und sehr heisse Temperaturen. Nach einem kurzen Fussmarsch zum Turnfestgelände mussten sich die zwölf Turner schon bald für den 1. Wettkampfteil vorbereiten. Die Turner zeigten eine überzeugende Leistung und konnten mit der neu einstudierten Barrenvorführung die Note von 8,05 erzielen. Erfreulich ist, dass mehrere junge Turner zur Barrengruppe gestossen sind und dieser hoffentlich auch erhalten bleiben werden.

Im zweiten Wettkampfteil, der Team-aerobic, waren die Turnerinnern gefordert. Auch die acht Turnerinnen haben auf dieses Jahr hin eine komplett neue Team-aerobic-Vorführung eingeübt.

Die Vorführung gelang zwar gut, gefiel aber dem Wertungsgericht weit weniger, so dass nur gerade die Note 7,77 herauschaute. Eine enttäuschend tiefe Note, die keine der Turnerinnen nachvollziehen konnte. Nach diesem Dämpfer oblag es nun den Turnern mit dem Steinheben die Gesamtnote zu retten. Dies gelang super, die acht Turner liessen sich von dem unebenen Untergrund nicht beirren und erreichten die tolle Note von 8,93.

Insgesamt erzielten die Turnerinnen und Turner aus Engi im 3-teiligen Vereinswettkampf die Gesamtnote von 24,75 Punkten, welche in der vierten Stärkeklasse zum 25. Rang reichte.

Nach den absolvierten Wettkämpfen widmeten sich die Turnerinnen und Turner dem gemütlichen Teil des Festes und traten am Sonntagmittag wieder die Heimreise ins Glarnerland an.

Karin Marti



TV/TNV ENNENDA

TOLLE RESULTATE HOCH IM NORDEN

Nach vielen Jahren zog es die Turnerinnen und Turner von Ennenda wieder einmal ganz in den Norden der Schweiz an ein Turnfest im Kanton Schaffhausen. Genauer gesagt ging die Reise an das Schaffhauser Kantonalturfest in Dörflingen. Wiederum starteten die Turner im dreiteiligen und die Turnerinnen je einmal im einteiligen Vereinswettkampf mit Fachtest Allround und der gemeinsamen Gymnastik Kleinfeld.

Bereits am ersten Festwochenende vom 13. und 14. Juni nahmen zwei Turner am Einzelwettkampf teil. Gestartet wurde im Turnwettkampf respektive im Leichtathletik 6-Kampf, bereits um die Mittagszeit startete der Wettkampf und dauerte dann bis in den frühen Abend hinein. Müde aber mit guten Resultaten konnten die zwei Turner ihren jeweiligen Wettkampf abschliessen. Nach einem feinen Nachessen durfte ein Besuch im Bar- und Weinzelt für einen gemütlichen Ausklang nicht fehlen. Am Sonntag konnte mit den Resultatblättern sogar noch eine Auszeichnung entgegengenommen werden.

Für das zweite Wettkampfwochenende blieb sodann noch eine Woche Zeit, welche mit drei letzten Trainings nochmals intensiv genutzt wurde. Aufgrund der unglücklichen Zeitplanung der Wettkampfleitung mussten die Turnerinnen bereits um sechs Uhr in der Früh auf den Zug, da der erste Wettkampf mit Fachtest Allround bereits um 10.42 Uhr auf dem Programm stand. Noch bei trockenem Wetter konnten der Fachtest mit dem neuen Goba und Beach mit der Note 7,70 und dem guten

sechsten Rang im 1-teiligen Vereinswettkampf FTA abgeschlossen werden.

Die Turner machten sich dann um zehn Uhr ebenfalls mit dem Zug auf den Weg nach Dörflingen. Auf dem Festplatz angekommen wurde zentral ein Materialdepot errichtet und danach ging es auf die Wettkampfanlagen für eine erste Besichtigung. Um 16.24 Uhr hiess es dann erstmals ernst und der Wettkampf wurde mit dem Fachtest Allround gestartet. Mit dem neuen Goba (8,75) konnten wir zufrieden sein und zusammen mit dem Beach (9,29) eine gute erste Wettkampfnote von 8,97 erzielen. Rund eine Stunde später gingen die Läufer in der Pendelstafette 80m an den Start und für die Kugelstösser hiess es ab in den Ring. Noch ohne Regen konnten die Läufer ihren Wettkampf mit der Note 8,20 beenden. Die Kugelstösser starteten wenige Minuten später zusammen mit dem wieder einsetzenden Regen den Wettkampf und bekundeten entsprechend Mühe mit der rutschigen Unterlagen. So erstaunte die eher tiefe Note 8,05 nicht, stiessen doch alle vier Turner in den Trainings jeweils rund einen Meter weiter als der jeweils gültige Wettkampftoss. Zum Abschluss des dreiteiligen Vereinswettkampfes stand für die Läufer noch der 800-m-Lauf auf dem Programm und auf die «Stösser-Gruppe» wartete noch der 12,5kg schwere Stein für das abschliessende Steinstossen. Im 800-m-Lauf konnte mit sieben Turnern die Note 7,53 erlaufen werden. Bei den Steinstösser erschwerte der rutschige Untergrund wieder den Wettkampf, dummerweise gab es auch noch drei «Nullen», weshalb



Der TnV und TV Ennenda gemeinsam am Schaffhauser Kantonalturfest in Dörflingen.

die Note 5,82 deutlich unter den Erwartungen und Möglichkeiten liegt. So findet man den TV Ennenda auf der Rangliste mit der Gesamtnote von 24,03 im Mittelfeld auf Rang 13 wieder.

Für die meisten Turner war somit der Wettkampf abgeschlossen und das Wetter zeigte sich auf den Abend doch noch von der schönen Seite. Für drei Turner und dreizehn Turnerinnen stand um 19.30 Uhr aber noch die Gymnastik Kleinfeld auf dem Programm, mit welcher die Note 8,54 erturnt werden konnte. Gemeinsam wurden dann die tollen Resultate bei einem feinen Znacht und toller Stimmung in den verschiedenen Festzelten bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Aufgrund des am Sonntag anhaltenden Regens traten wir die Heimreise dann etwas früher

als geplant an. Müde, zufrieden aber vor allem ohne Verletzungen trafen wir kurz vor 15.00 Uhr wieder in Ennenda ein.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern für die intensiven und spannenden Trainings, allen Turnerinnen und Turnern für den erfolgreichen Einsatz sowie den Organisatoren für das tolle Schaffhauser Kantonalturfest 2015 in Dörflingen.

Willst auch Du mit uns spannende Trainings und erfolgreiche Wettkämpfe erleben? Dann komm doch einfach in ein Probetraining beim TnV oder TV Ennenda. Weitere Infos und Turnzeiten sind auf der Homepage (tnvennenda.ch/tvennenda.ch) oder auf Facebook ersichtlich.

Andreas Waldvogel

MTV ENNENDA

NASS UND KÜHL, ABER TAPFER DURCHGEHALTEN

Die diesjährige Velotour führte den MTV Ennenda fast rund um den Bodensee.

Leichter Nieselregen und frische dreizehn Grad. Das die äusseren Bedingungen morgens um halb sieben am Bahnhof Ennenda. Das Outfit der 22 Teilnehmer hätte nicht unterschiedlicher ausfallen können. Kurze Velohose und T-Shirt auf der einen, dick vermummt mit langer Hose, Pullover, Regenjacke auf der anderen Seite. Ein aussenstehender hätte nie vermutet, dass diese Gruppe das gleiche Reiseziel hat. Die Bahnfahrt nach Lindau war begleitet von fragenden Blicken zum Himmel, doch Organisator und Berufsoptimist Franz Alberti sollte mit seiner Prognose Recht behalten, pünktlich zur Ankunft liess der Regen nach. Kurzes Umziehen im «Bese-Wage», ein Novum an der diesjährigen Tour, und es konnte losgehen. Durch die schicke Innenstadt der Inselstadt Lindau, entlang dem Bodensee bis zum Schlosshotel Wasserburg, wo der erste Kaffeehalt angesagt war. Die längste Etappe der diesjährigen Tour war begleitet von leichtem Gegenwind, Zeit für die E-Bike-Fraktion (bezeichnenderweise die jüngeren Jahrgänge) sich im Windschatten der «Normalvelofahrer» zu schonen. Um den Rückstand auf die Marschtabelle nicht weiter anwachsen zu lassen, bahnte sich der Tross mit lautem Geklingel, zur Belustigung der grossen Fussgängerschar, einen Weg durch die sehenswerte Innenstadt von Friedrichshafen. Im Wintergarten des Restaurants Weinstuben in Haltnau, einem altherwürdigen Gasthof an den Gestaden des Bodensees, stärk-

te sich die gut gelaunte Mannschaft mit feinstem Fisch oder Schweinebäckle. Wirt Werner Endres, seit über 50 Jahren Chef des Hauses, liess es sich nicht nehmen mit Charme und Witz in den Chor der Geschichtenerzähler einzustimmen.

In Unteruhldingen liess sich die Turnerschar in die Jahre 4000–850 v. Chr. einführen. Eine interessante Reise durch die Stein- und Bronzezeit im wieder aufgebauten Pfahlbauerdorf. Die Wallfahrtskirche Birnau mit ihren eindrucksvollen Fresken und Stuckaturen, in den Rebbergen vor Überlingen gelegen, darf zu Recht als Barockjuwel am Bodensee bezeichnet werden. Die Fahrt durch Überlingen führte den tapferen Radlern die tollen Lokale vor Augen, die am Abend zum Ausgehen einladen würden. Eben nur würden, denn es stand noch der steile Anstieg zum heutigen Nachtlager, dem Parkhotel St. Leonhard auf dem Programm. Ausgezeichnetes Essen, Wellnessbereich mit Panoramasauna, ein Hotel, das keine Wünsche offen liess. Wenn man(n) denn motorisiert gewesen wäre.

Zur Begrüssung des neuen Tages prasselte der Regen unüberhörbar auf das Dach der Gartenwirtschaft. Prüfende Blicke zu Besenwagenfahrer Andy, ob da vielleicht noch ein Platz frei wäre. Pünktlich um neun Uhr nahm das Feld die zweite Etappe bei nur noch leichtem Regen unter die Räder. Aber nur für kurze Zeit. Der wieder stärker einsetzende Regen führte zur Feststellung «es hät uufghört luutere».



Wie wenn der Regen nicht gereicht hätte, führte die Route über Waldwege mit rutschigen Steinen, Wurzeln und nahrhaften Steigungen. Wirklich zermürend waren allerdings die «Flyerkollegen». Entspannt, aufrecht sitzend, fröhlich pfeifend, mit einem Blick zwischen Mitleid und Schadenfreude, einem süffisanten bis schelmischen Lächeln auf dem Gesicht setzten sie in den Steigungen mit übertriebener Leichtigkeit zum Überholen der keuchenden, schwitzenden «Normalos» an. Der Kulminationspunkt in Liggeringen, auf halbem Wege zwischen Überlingen und Konstanz, war in jeder Beziehung ein Wendepunkt. Die Sonne kämpfte sich durch die Wolkendecke, die Wirtschaft zum Kranz lud zum Verweilen, die fescche Bedienung liess die Strapazen vergessen und die Hausspezialität «Dünnele», ein Gebäck

zwischen Wähe und Crêpe mit wahlweise salzigem oder süssem Belag, schmeckte nach mehr.

Vorbei an der Marienschlucht und der Insel Mainau lud zum Abschluss die Bodenseetherme in Konstanz zum Entspannen. Eine Therme der Superlative mit Wellness- und Saunaoasen, Ruhezone mit Panoramablick, Freibad und natürlich Zugang zum See. Die Zugfahrt nach Ennenda bot Gelegenheit das Erlebte nochmals Revue passieren zu lassen. Grosser Dank gilt Franz Alberti der die Tour wieder minutiös geplant und professionell geführt hat. Lust bekommen das nächste Mal dabei zu sein? Dann besuch uns auf unserer Web Site www.mtvnenda.ch oder komm am Mittwoch um 20 Uhr in die Turnhalle Ennenda. *Ernst Schreiber*

TV GLARUS A. S.

ERFOLGREICHER GYM-CUP IN DIEPOLDSAU

Am 6. Juni reiste eine kleine Delegation von der Gymnastikgruppe des Turnverein Glarus a.S. nach Diepoldsau. In diesem Jahr haben acht Mädchen ein Programm für eine 2er-Gymnastik zusammengestellt und wollen in dieser Turnfestsaison diese einem breiten Publikum präsentieren. Bereits am Verbandsturntag haben schon sechs Mädchen ihre neuen Programme präsentiert und konnten bereits dort sehr gute Resultate erzielen.

Nun hiess es für alle drei Teams ihre Programme in einer anderen Region an einem Wettkampf zu zeigen und neue Erkenntnisse betreffend Wettkampferfahrung und Benotung zu sammeln. Dies gelang allen drei Teams sehr gut.

Nina und Sofie mussten als erstes Team von Glarus an den Start. Mit ihrem Latino-Shakira Programm konnten sie die Halle zum Toben und klatschen bringen. Mit viel Charme und Ausstrahlung beendeten die beiden Turnerinnen ihr neues Programm mit der Note von 8,79 und einem 2. Platz in der Kategorie B.

Als zweites Team wagten sich Chiara und Kristina mit ihrem selber zusammengestellten Programm an den Start. Für sie war es eine Premiere, da sie am Verbandsturntag nicht teilgenommen hatten. Sie zeigten ein sehr ansprechendes und originelles Programm, welches bei den zahlreichen Zuschauer/-innen und den Wertungsrichter/-innen sehr gut ankam. Die Vorführung wurde mit einer Note von 9,17 und in mit einem 2. Rang in der Kategorie A belohnt.

Als Dritte mussten Noelia und Svenja mit Ihrem «Löwen»-Programm an den Start. Die beiden jungen Turnerinnen zeigten



v. l. n. r.: Chiara Fanchini, Noelia Jacober, Kristina Peter, Svenja Freuler, Nina Fischer und Sofie Kamm.

eine gelungene Vorführung, welche mit einer Note von 8,97 belohnt wurde. Diese Turnerinnen überzeugten vor allem mit Ihrer Ausdrucksweise und Interpretation Ihres Lion-King-Programmes. Schlussendlich durften die beiden eine goldene Auszeichnung für den 1. Rang in der Kategorie B entgegennehmen.

Nun geht es für die Gymnastikmädchen in die Sommer-Wettkampfpause. Nach den Sommerferien werden die Zweier-Gymnastikmädchen wie auch die beiden Wettkampfgruppen das Training wieder aufnehmen und an einigen Wettkämpfen teilnehmen. Das erklärte Saisonziel sind die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Obersiggenthal, wo voraussichtlich eine Gruppe in der Disziplin Gymnastik Bühne teilnehmen wird.

Ruth Rutzer

TV GLARUS A. S.

VORANZEIGE 3. GLARNER GERÄTECUP



Der Turnverein Glarus alte Sektion führt bereits den 3. Glarner Gerätecup am 26./27. September in der Buchholzturnhalle in Glarus durch. Das OK steht unter der Leitung von Mario Dieffenbacher sowie als Vize Präsidentin Sandra Stüssi. OK-Mitglieder sind vornehmlich jüngere Vereinsmitglieder zusammen auch mit erfahrenen Turnern.

Die Ausschreibung sowie die Wettkampfvorschriften sind erstellt und wurden an die Vereine, die Geräteturner in ihren Reihen haben, verschickt. Geturnt wird bei den Turnerinnen und Turnern in den

Klassen K1 bis K7. Es werden aus allen Regionen der Deutschschweiz Teilnehmer erwartet. Vor allem aus der näheren Umgebung der Kantone SG, SZ, GR und natürlich aus dem Glarnerland. Anmeldeschluss ist der 10. August.

Fritz Brander

www.glarnergeraetecup.jimdo.com

JUGI MOLLIS JUGENDTURNFEST



Als erste startende Jugendriege mussten die Jungs bereits schon um 7.50 Uhr in den noch feuchten Sand im Buchholz Glarus springen. Dann ging es im Stundentakt mit den Disziplinen bis zum Mittag weiter. Neu konnten in diesem Jahr 4 Wettkampfteile ausgewählt werden. Jedoch wurden nur 3 in die Gesamtnote eingerechnet, was bedeutet, dass es ein Streichresultat gab. Von dieser neuen Regelung wollten wir auch Gebrauch machen und somit meldeten wir bei der Oberstufe folgende Disziplinen an: Weitsprung, Rugbylauf, PS 80m und Unihockeyparcours. Die Oberstufengruppe Fachtstürmer musste gegen starke Konkurrenz antreten und erreichte mit der Gesamtnote 23,85 (von max. 30) den 14. Schlussrang. Als Streichresultat wurde der Rugbylauf nicht in die Gesamtnote kumuliert.

Bei der Unterstufe traten zwei Gruppen an. Mit den Schilt-Runners und den Froni-Climbers wurden in den Disziplinen Rugbylauf, Hochsprung-8, Ballweitwurf und PS 60m um Bestnoten gekämpft. Die Schilt-Runners liefen im Vergleich zu den Trainings zur Höchstform auf und erreichten im Hochsprung-8 die Maximalnote 10. Auch die Froni-Climbers kamen nach Startschwierigkeiten doch noch auf Touren und steigerten sich kontinuierlich in den Wettkampf. Am Rangverlesen hiess es dann: 8. Platz mit der Note 28,08 für die Froni-Climbers Mollis und auf dem 2. Platz mit der Note 28,49 die Schilt-Runners aus Mollis. Diese mussten sich lediglich der Jugi Netstal mit der Note 28,88 geschlagen geben.

Am Nachmittag wurde beim Americain um Podestplätze gerannt. Die Oberstu-

fen-Jungs konnten sich nicht schnell genug durch die Hindernisse schlängeln und mussten den eher enttäuschenden 11. Platz hinnehmen. Die Übergaben an den nächsten Läufer müssen noch etwas besser geübt werden. Die kleinen Jungs konnten ihre Serie knapp gewinnen. Ob das auch der Gesamtsieg bedeutete, war noch nicht klar, es standen ja noch 2 weitere Serien aus und die konnten ja noch die schnellere Zeit laufen. Gespannt war man dann beim Rangverlesen und um so grösser war die Freude, als der Speaker sagte, dass Mollis auf dem ersten Platz sei.

Leider konnten beim schnellsten Jugeler keine Siege ersprintet werden. Hier muss-

te man sich fast immer Niederurnen und Oberurnen geschlagen geben.

Insgesamt waren die Leistungen den Erwartungen entsprechend mit der einen oder anderen grossen Überraschung.

Falls auch Du an einem Jugendturnfest mitmachen willst, findest Du hier unsere Turnzeiten im Sekundarschulhaus Mollis.
1.-5. Klasse: Freitag, 18.30–20.00 Uhr
6.–9. Klasse: Dienstag, 18.30–20.00 Uhr
Für weitere Infos: www.tv-mollis.ch

Michael Nef

Fantastische Glarner Bergwelten



Läderach

chocolatier suisse

Confiserie Läderach | Rathausplatz 3 | CH-8750 Glarus | Telefon 055 640 38 06 | Telefax 055 650 21 80 | www.laederach.ch

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

 facebook.com/hohoniederurnen

- **textildruck**
- **beschriftungen**
- **digitaldruck**
- **fotoprodukte**

Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele
Glarnerinnen und Glarner zu uns.
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25
info@glkv.ch
www.glkv.ch



sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

Verstauchungen - Muskelschmerzen
Prellungen - Schürfwunden - Blessuren
aller Art....

....niemand wünscht es Dir!

Sollte es trotzdem geschehen, sind
wir mit unserer Erfahrung Dein erster
Ansprechpartner!

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

**DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN**
Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur

Tel. 055 610 26 54 • drogerie.singer@bluewin.ch

TNV MOLLIS SCHNELLSCHT MULLISER 2015

Die diesjährige 13. Austragung fand anlässlich des Molliser Dorffestes am 20. Juni 2015 statt. Leider stand Petrus nicht ganz auf unserer Seite. Die Vorbereitungen am Samstag Morgen fanden in strömenden Regen statt.

Doch um exakt 13 Uhr als es hiess «Warm-up mit Sabrina» liess der Regen zum Glück nach. Heuer richtig professionell mit elektronischer Zeitmessung und Startnummer auf der Brust konnte aufgewärmt zum Wettkampf gestartet werden. Der durchnässte Rasen des Sportplatzes störte jedoch die zahlreichen Läufer/-innen nicht. Jeder versuchte die ca. 60m lange Strecke mit oder ohne Schuhe so schnell wie möglich hinter sich zu lassen. Die 175 startenden Kinder bedeuteten ein neuer Teilnehmerrekord!

Nach einer kurzen Pause – natürlich wieder versehen mit einem Regensprutz – wurde zu den Finalläufen gestartet. Jeweils die drei Zeitschnellsten pro Kategorie aus den Vorläufen durften nochmals gegeneinander antreten und den Kategoriensieger unter sich ausmachen. Im Wettkampffieber konnten sich dann doch noch einige steigern und die Plätze auf dem Podest wurden nochmals getauscht.

Auf die übliche im Anschluss ans Sprintrennen stattfindende Plauschmeisterschaft wurde wegen des Dorffestes verzichtet. Die teilnehmenden Kinder hatten anschliessend die Möglichkeit sich bei den anderen zahlreichen Dorfvereinen die Zeit bis zur Rangverkündigungen zu vertreiben. Ein reichhaltiges Angebot wie

Harassen-Klettern, Kasperlitheater, Bike-Parcours, Ballonwettbewerb etc. stand zur Auswahl.

Dank den zahlreichen Gönnern und Sponsoren aus Mollis durfte auch heuer wiederum jedes Kind ein Preis mit nach Hause nehmen. Stolz wurde das Präsent in Form eines «HAD-Multifunktionsstuches» in Empfang genommen und gleich – wegen der widrigen Witterungsverhältnisse – anprobiert. Die drei Kategorienersten durften nach vorne aufs Podest kommen und eine Medaille in Empfang nehmen. Herzlichen Dank den grosszügigen Medailensponsoren.

Derjenige und diejenige, welche die Strecke am Schnellsten zurückgelegt hatten, sind jetzt stolze Besitzer eines T-Shirts «Dr schnellscht Mulliser 2015». Heuer konnten Layla Berger (Jg. 1999) und Sunny Gehrig Landolt (Jg. 2000) mit diesem Titel ausgezeichnet werden.

Herzlichen Dank gebührt allen ehrenamtlichen Helfern des Turnerinnenverein Mollis sowie den zahlreichen Molliser Firmen und Gönnern, welchen diesen beliebten Anlass unterstützen.

Die Rangliste und Fotos findet man über die folgenden Links:
www.schnellschtmulliser.jimdo.com oder
www.tnv.tv-mollis.ch.

Sandra Hauser

DTV/TV NIEDERURNEN ERFOLGREICHES TURNFEST WARM-UP

Am 23. Mai organisierte der TV Haseln den diesjährigen Verbandsturntag in Schwanden. Nebst den einheimischen Vereinen waren dieses Jahr besonders viele starke auswärtige Vereine gemeldet.

Neue Übungen

Nach den Rückmeldungen von den Turnfesten 2014 hat die technische Leiterin, Simone Brandt, den zweiten Teil der Gymnastik neu choreographiert. Die Stufenbarrenübung hat sie komplett neu zusammengestellt. Bis zum letzten Training wurde an der Übung geschraubt. Gerade deswegen gingen die Turnerinnen mit gemischten Gefühlen an den Verbandsturntag.

Leichtathletik

Die Gegner konnten unsere Sprinter und Sprinterinnen nur noch von hinten sehen. Auch das Lächeln von Rolf Strittmatter beim Blick auf die mitgestoppte Zeit liess gutes Vermuten. So konnten sich die Leichtathleten über die Note 8,64 als bester Glarner Verein freuen. Gleichzeitig fand das Schleuderball statt, welches ebenfalls als bester Glarner Verein abgeschlossen werden konnte.

Geräteturnen

Nun konnte man die Nervosität der Turnerinnen spüren: ein letztes Mal das Video vom Training anschauen, ein letztes Mal die Zeiten besprechen, ... dann galt es ernst. Die wenigen kleinen Patzer fielen kaum auf und so begeisterten die Turnerinnen die Zuschauer und Wertungsrichter und durften die unglaublich gute Note von 9,24 entgegennehmen. Besonders gut gewertet wurde das Programm mit 2,9 von

möglichen 3 Punkten. Ist diese Note an den Turnfesten noch zu toppen? Als letzte Geräte-Disziplin starteten die Turner und Turnerinnen an den Schaukelringen.

Gymnastik

Etwas nervös vor den vielen einheimischen Zuschauern präsentierten die Gymnastinnen die Übung etwas wackelig, trotzdem erturnten sie sich eine gute Note von 8,95 und platzierten sich somit in der Rangierung direkt hinter der Glarnerland GymGruppe.

Swiss Gym Dream

Zum Abschluss konnten wir die Aufführung der Gymnaestrada Gruppe geniessen. Patricia De Lorenzo zeigte mit ihren Ehemaligen-, Aktiven und Kunstturner/innen eine aussergewöhnlich schöne Geschichte mit viel Liebe zum Detail.

Claudia Gallati

DTV/TV NIEDERURNEN SEELÄNDISCHE TURNTAGE IN BÜREN A. A.

Am 13. Juni 2015, reiste der TV/DTV Niederurnen bereits in den frühen Morgenstunden nach Büren an der Aare um im 1- und 3-teiligen Vereinswettkampf zu starten.

Um 9.20 Uhr galt es das erste Mal ernst für die Läuferinnen und Läufer der Pendelstafette. Nach dem Aufwärmen auf dem unebenen Ackerboden konnte auf einem ebenen Rasen gestartet werden. Mit der sehr guten Note von 9,24 wurde der Sprint beendet. Gleichzeitig fand die Disziplin Schleuderball statt. Die Leistung, nicht für alle zufriedenstellend, wurde mit der Note von 7,89 bewertet.

Anschliessend war bereits der nächste Treffpunkt für einen weiteren Auftritt des Tages. Zehn Turnerinnen machten sich für den Schulstufenbarren bereit. Noch kurz vor dem Auftritt wurde die Übung ein letztes Mal mental geturnt. Mit etwas Verspätung im Programm, dafür aber vielen Zuschauern, wurde die zufriedenstellende Note von 8,89 erturnt.

Kurz darauf waren auch die Männer am Barren an der Reihe. Mit einer schönen Ausführung der Übung und viel Synchronität erreichten sie die gute Note 8,95.

Kurz nach dem Mittag zeigten die Turnerinnen und Turner an den Schaukelringen ihr Können. Die Leistungen aus dem Training konnten leider nicht alle abrufen, schlich sich doch der eine oder andere Fehler ein. Die Note vom Verbandsturntag in Schwanden wurde somit nicht wiederholt, war aber mit 8,35 doch im Rahmen. Damit war der 3-teilige Vereinswettkampf bereits abgeschlossen. Am Nachmittag machten sich die fünfzehn Gymnastinnen auf, um im 1-teiligen Vereinswettkampf zu starten. Unter freiem Himmel zeigten die Turnerinnen eine souveräne Leistung. Trotz kleinen Fehlern wurde die Übung mit der Note von 8,76 gut bewertet, was den Tagessieg in der Disziplin Gymnastik Bühne bedeutete.

Am Sonntag genoss man als Zuschauer die Vorführungen, bevor am Nachmittag das Rangverlesen stattfand. Mit vielen Eindrücken, einer Siegermedaille sowie dem Wissen, dass man sich nun nicht auf den Lorbeeren ausruhen darf, reiste der TV/DTV Niederurnen nach Hause. Die verbleibenden Trainings werden nochmals intensiv genutzt, um am Mittelländischen Turnfest in Frauenkappelen die gezeigten Leistungen zu toppen.

Nathalie Arnold



ama-group.com



CORNETTO
die kunst moderner tradition
GLARUS/ENNENDA

mit dem alter immer jünger geworden.

140 Jahre Erfahrung alleine genügt uns nicht, um Ihnen das Beste von uns zu bieten. In all diesen Jahren haben wir unserer kreativen Handwerkskunst stetig freien Lauf gelassen. Entstanden ist ein innovatives und individuelles Sortiment, im traditionellem Handwerk angefertigt. Ein Genuss in Geschmack und Qualität. www.cornetto.ch

CORNETTO AG, H. JENNY, BÄCKEREI, CONDITOREI, CAFE, 8755 ENNENDA / 8750 GLARUS

SUZUKI Way of Life! **LUCHS** MOTO-CENTER **INGER** SCHWANDEN **YAMAHA** scooter store

Verkauf/Service/Reparaturen www.luchs-racing.ch

Kaebli Ihr Spezialist für:

- Ofenbau
- Plattenbeläge
- Cheminéebau

Ofenbau und Plattenbeläge

Jakob Aebli • Matt • 8783 Linthal
Telefon 055 643 33 30 • Fax 055 643 33 40



FRAUENRIEGE NIEDERURNEN ACHTUNG, FERTIG, BERN!

Auch am diesjährigen Frauenlauf in Bern war die Frauenriege Niederurnen wieder vertreten.

So viele Frauen und Mädchen wie noch nie sind am diesjährigen Frauenlauf in Bern über die Ziellinie gerannt oder gewalkt. Auch eine kleine aber feine Delegation der Frauenriege Niederurnen war Bestandteil der Rekordteilnehmerinnen-Zahl. Bereits zum dritten Mal in Folge reisten diese im Kollektiv per Bahn in die Hauptstadt, um in den Disziplinen Running oder Walking

jeweils 5 km oder 10/15 km zu bestreiten. Das Wetter war optimal, die Stimmung grandios. Beim schon fast traditionellen Glacé nach den sportlichen Strapazen wurde bereits über eine erneute Teilnahme am Jubiläumslauf 2016 diskutiert!

Norma Baumgartner



DTV NIEDERURNEN JUGEND DIE SCHNELLSTEN MÄDCHEN KOMMEN AUS NIEDERURNEN

Früh am Morgen besammelten sich 60 Mädchen und deren Leiterinnen des DTV Niederurnen Jugend am Bahnhof Niederurnen, um an das GLTV-Jugendturnfest in Glarus zu reisen. Auch der jüngste Fan liess es sich nicht nehmen, den ganzen Tag dabei zu sein.

Bis zur Mittagspause mussten die Kinder in jeweils vierer, sechser oder achter Mannschaften verschiedene Disziplinen wie Rugbylauf, Pendelstafette, Ballwurf, Weitsprung und Biathlon absolvieren. In der Unterstufe, bei der insgesamt 36 Mannschaften teilgenommen haben, konnte der erste und dritte Rang gefeiert werden.

Nach einem feinen Schnitzelbrot waren die Kinder gestärkt für die Wettkämpfe

am Nachmittag. In achter Mannschaften musste ein Hindernisparcours bewältigt werden. Auch in dieser Disziplin standen unsere Mädchen sowohl in der Unter- als auch Oberstufe auf dem obersten Treppchen.

Vor dem Rangverlesen machte sich pro Jahrgang unser schnellstes Mädchen bereit für den «schnellst Jugeler». Von den insgesamt zehn Jahrgängen konnten sechs Niederurnerinnen den Titel schnellstes Jugimädchen mit nach Hause nehmen. Nach diesem ereignisreichen Tag reisten wir müde nach Hause und freuen uns auf unseren Jugiausflug am kommenden Samstag.

Jasmin Brändli



**Siegerinnen
Americaine
Oberstufe.**

DTV NIEDERURNEN JUGEND AUF DER SUCHE NACH DEM SCHLANGENSCHATZ



Rund 40 Mädchen und deren Leiterinnen des DTV Niederurnen Jugend versammelten sich am 6. Juni 2015 frühmorgens am Bahnhof in Niederurnen für den diesjährigen Jugiausflug. «Wohin fahren wir?» war eine häufig gestellte Frage, die vom Leiterteam nicht beantwortet wurde. Die Spannung wurde gesteigert, nachdem ein geheimnisvolles Couvert mit Hinweisen über den «Schlangenschatz» im Zug gefunden wurde. In Elm-Obererbs angekommen, machten wir uns sogleich auf die Suche nach dem Schatz, wozu sechs Mutproben bestanden werden mussten. Nachdem wir etwa die Hälfte des Weges zurückgelegt hatten, machten wir es uns an der Feuerstelle gemütlich und genossen ein leckeres Mittagessen. Frisch gestärkt setzten wir die Suche fort, bis der Schatz schliesslich in der Nähe des Restaurants Ämpächli gefunden wurde. Anschliessend blieb uns noch etwas Zeit um

auf der Slackline zu balancieren, herumzuturnen und Trampolinsprünge zu üben. Nach diesem erlebnisreichen Tag reisten wir müde, aber glücklich, nach Hause.

Nicole Hofstetter

DTV OBERURNEN SIEGEREHRUNG OHNE SIEGER

Am Wochenende vom 13./14. Juni machte sich der Damenturnverein Oberurnen einmal mehr auf den Weg ins Berner Seeland, wo uns dieses Jahr das Turnfest in Büren an der Aare erwartete. Nach einer rund 2,5-stündigen Zug- und Busfahrt erreichten wir unser Ziel und begannen unsere Zelte neben unseren Herren aufzuschlagen. Nachdem alle Zelte mehr oder weniger aufrecht standen, widmeten wir uns dem Mittagessen und orientierten uns auf dem Festgelände. Die Wettkämpfe fanden erst am späten Nachmittag/frühen Abend statt.

Die Gymnastinnen konnten ihr Programm ohne grosse Missgeschicke einem breiten Publikum präsentieren, welches die Vorführung auch mit viel Beifall lobte. Wengleich der Fachtest durch viele Oberurner Fans unterstützt wurde, lief zu so später Stunde – zur Startzeit hatte sich einiges an Verspätung dazugesellt, weshalb es bereits 19 Uhr war – in einer Disziplin dann

nichts mehr so, wie es sollte, und wir mussten im «Goba» ein fast schon unterirdisches Resultat entgegennehmen. Auch das grandios verlaufene «Beach» konnte dieses Ergebnis nicht mehr retten und so begaben wir uns, leider ohne wirklichen Grund die Leistung zu feiern, ins Getümel und genossen das Fest.

Am folgenden Morgen wurden die Zelte zu früher Stunde abgebrochen und wir reisten bereits um 10 Uhr ab – wer erwartete auch eine Auszeichnung? Kaum zuhause angekommen, durften wir dann aber erfahren, dass wir sogar zwei Podestplätze belegt hatten! Die Gymnastik Bühne landete mit einer Note von 8,56 auf Platz 3 und der Fachtest Allround verschaffte uns mit der Note von 9,00 den 1. Rang! Ein historisches Turnfest für den DTV Oberurnen, da in der Vereinsgeschichte selten so gute Plätze an einem Turnfest belegt werden konnten.

Jasmin Siemon



Die – noch unwissenden – glücklichen Siegerinnen.

MÄDCHENRIEGE OBERURNEN AM JUGENDTURNFEST IN GLARUS

Das «Ergebnis» des diesjährigen Jugendturnfestes lässt sich wohl folgendermassen zusammenfassen: Zwar gab es keine Auszeichnungen heim zu tragen, dafür allerlei Eindrücke und einen mindestens so wertvollen gestärkten Teamgeist!

Zu früher Stunde versammelten sich am Sonntagmorgen, dem 31. Mai 2015, 27 Mädchen sowie fünf Leiterinnen der Mädchenriege Oberurnen am Bahnhof für die gemeinsame Anreise. In Glarus folgte ein mehr oder weniger begeistert aufgefasster Fussmarsch ins Buchholz, worauf auch schon bald die Wettkämpfe für die fünf gemeldeten Gruppen begannen. In den Disziplinen Weitsprung, Rugbylauf, Pendelstafette, Biathlon und Ballwurf gaben alle Mädchen ihr Bestes – was unter den frühmorgendlichen Taubedingungen beim Rugbylauf gar nicht so einfach war. Alle erzielten Punktzahlen lassen sich durchaus sehen, doch reichte es leider in keiner Kategorie für eine Auszeichnung. Dennoch konnten einige besonders gute Resultate verzeichnet werden: Sofie Steinmann (2003) erzielte eine Note von 9,75 im Weitsprung mit einem Sprung über 4m; Lea Galli (2004) legte eine Distanz von 3,49m zurück, was mit einer Note von 9,73 belohnt wurde! Auch bei der Pendelstafette zeigte sich mit Noten wie 9,20, 9,01 und 8,96, dass der Oberurner Nachwuchs schnell unterwegs ist. Nach einem feinen gemeinsamen Mittagessen startete schon bald das Nachmittagsprogramm mit dem beliebten Hindernislauf «Americaine» und dem Wettlauf um den Titel «Schnellscht Jügeler». Auch hier konnten



Neben der eher ernsten Wettkampfstimmung durfte natürlich auch die Zeit für «Unernteres» nicht fehlen.

gute Resultate erzielt, aber keine Rangplätze eingeheimst werden, trotz Beifall und Ansporn der Eltern und der anderen Mädchen. Nun blicken wir auf einen tollen Anlass zurück, welcher allen Beteiligten viel Spass machte, lange Mittagsschläfe am kommenden Tag zur Folge hatte und den Zusammenhalt unserer Mädchenriege gestärkt hat! Ein herzlicher Dank soll an dieser Stelle den Organisatoren – dem TV Netstal und dem GLTV – gelten, welche einen tollen Anlass auf die Beine gestellt haben und uns damit unvergessliche Erinnerungen beschert haben!

Jasmin Siemon

EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN GLARUS SOMMER-TREFFEN IM KLÖNTAL

Am Donnerstag, 25. Juni, trafen sich 33 Personen im Ferienhaus des ältesten Glarner Turnveterans Fritz Jakober am hinteren Klöntalersee. Neben den anwesenden Turnveteranen war auch ein grosser Teil der Lebenspartnerinnen vertreten. Man traf sich bei Fritz Jakober in den letzten Jahren immer Ende Juni entweder am Dienstag oder Donnerstag. Dieses Mal war es der Donnerstag, weil das Wetter auch besser passte. Das feine Mittagessen wurde von Willi Schriber und Erich Leuzinger zubereitet. Die Kuchen wurden

von den Anwesenden mitgebracht. Ernst Stüssi bedankte sich herzlich bei allen, die etwas zu diesem zur Tradition gewordenen Anlass beigetragen haben. Auch der Obmann der Eidgenössischen Turnveteranen Glarus bedankte sich für den schönen Anlass und machte bei dieser Gelegenheit noch einige Mitteilungen an die Veteranen. Alle freuen sich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen in Turnerkreisen.

Fritz Brander



Das Haus der Gastlichkeit!

- Gemütliche Gaststube
- Sitzungszimmer – grosser Saal – Hotelzimmer



Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. H. + J. Azevedo
055 644 11 71

JAHRESPROGRAMM

Juli

06.–10.	So–Do	RG Glarnerland, Trainingslager	Filzbach
06.–12.	So–Sa	Kant. Jugilager (TV St. Gallen Ost)	Sarnen
11.–19.	Sa–So	Gymnaestrada	Helsinki

August

21.	Fr	GLTV-Sommermeisterschaft Faustball	Näfels
22.	Sa	GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball	Näfels
29.	Sa	Kantonalfinal UBS-Kids Cup / Swiss-Athletics Sprint, Glarus, Buchholz	

September

04.	Fr	GLTV-Stafettenabend	Glarus, Buchholz
05.	So	GRTV-Sommermeisterschaft Faustball	Zizers
05.	Sa	FK MUKI/KITU	
05.	Sa	STV Herbst-VLK	Ittigen b. Bern
05.	Sa	CH-Final UBS-Kids-Cup	Zürich
07.–13.		WM RG Deutschland	Stuttgart
12./13.	Sa/So	SM Vereinsturnen	Yverdon-les-Bains
19./20.	Sa/So	SMM Frauen und Männer	Lenzburg
26.	Sa	KK Aktive / J+S Weiterbildungsmodul	Glarus, Kanti
26./27.	Sa/So	SM/SMA Elite Kutu Frauen+Männer	Winterthur
26./27.	Sa/So	SM Gymnastik	Delémont

Oktober

24.–2.11.		WM KUTU	Glasgow, GB
24.	Sa	Kant. Turnveteranentagung	Niederurnen
24./25.	Sa/So	AV STV	Region Maienfeld

November

07.	Sa	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden, Sporthalle
07./08.	Sa/So	Quereinsteiger-Kurs Muki-Turnen	Näfels, lindh-arena sgu
08.	So	Swiss-Cup	Zürich
07./08.	Sa/So	Coupe Suisse RG	Ittigen
14.	Sa	Abgeordnetenversammlung GLTV	Ennenda, GH

Dezember

05./06.	Sa/So	SMV Jugend GETU/Gym	Obersiggenthal
---------	-------	---------------------	----------------

Januar 2016

16./17. Sa/So GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2015

März 2016

12./13. Sa/So Glarner RG-Cup

Vereine

26./27.9. 3. Glarner Gerätecup, TV Glarus a.S., glarnergeraetecup.jimdo.com

24./25.10. Turnerchränzli der turnenden Vereine Haslen

6./7.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Oberurnen

7.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Matt

14.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Linthal

12./13.3.2016 Schauturnen Engi

**KARL STÜSSI SANITÄR**

Glarus - Braunwald - Niederurnen - Filzbach

Sanitär · Solar · Lüftung · Service
www.stuessiag.ch · 055 640 64 94

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE INSERENTEN

Für ein starkes
Glarnerland.Wir planen mit Ihnen
die Pensionierung.**Glarner
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

Sonja und Franz Leupi,
Obstalden



Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter www.coop.ch/miini-region

